

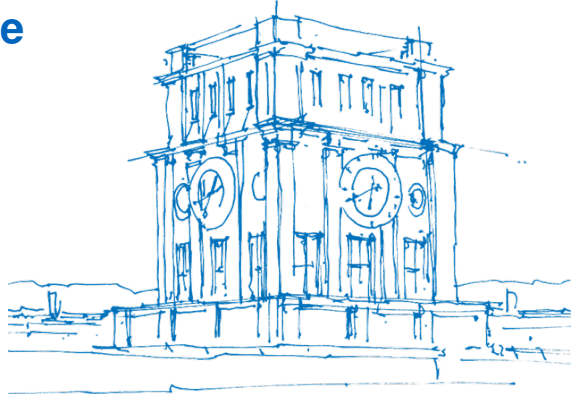
Übung 06: Kombinatorische Schaltungen

Einführung in die Rechnerarchitektur

Niklas Ladurner

School of Computation, Information and Technology
Technische Universität München

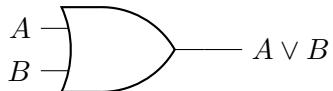
21. November 2025



TUM Uhrenturm

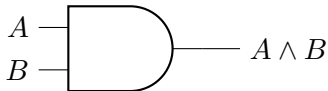
Keine Garantie für die Richtigkeit der Tutorfolien.
Bei Unklarheiten/Unstimmigkeiten haben VL/ZÜ-Folien recht!

OR-Gatter



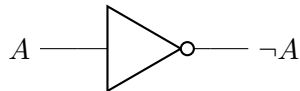
A	B	$A \vee B$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	1

AND-Gatter



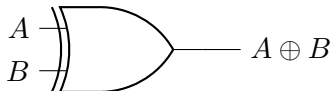
A	B	$A \wedge B$
0	0	0
0	1	0
1	0	0
1	1	1

NOT-Gatter



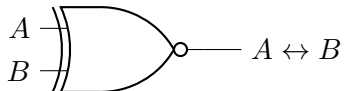
A	$\neg A$
0	1
1	0

XOR-Gatter



A	B	$A \oplus B$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

XNOR-Gatter



A	B	$A \leftrightarrow B$
0	0	1
0	1	0
1	0	0
1	1	1

Definitionen (1)

Funktionale Vollständigkeit

Eine Menge M boolescher Operatoren heißt funktional vollständig, falls alle booleschen Funktionen $f_i \in \mathcal{F}$ als Kombination von Operatoren aus M darstellbar sind. Die Menge $\{\wedge, \neg\}$ ist funktional vollständig.

- Struktur zum Beweis, dass eine Menge M funktional vollständig ist:
 - Zeige, dass $\neg x$ durch Operatoren aus M dargestellt werden kann
 - Zeige, dass $x \wedge y$ durch Operatoren aus M dargestellt werden kann
- Gegenbeweis deutlich schwieriger: Finden einer booleschen Funktion mit $n \geq 1$ Variablen, die nicht dargestellt werden kann (bspw. \bar{x})

Definitionen (2)

Dualität

Zu einer gegebenen boolesche Formel f in Negationsnormalform erhält man den dazugehörigen dualen Ausdruck f^D durch Ersetzung: $\{0 \mapsto 1; 1 \mapsto 0; \wedge \mapsto \vee; \vee \mapsto \wedge\}$.
Negationen bleiben davon unberührt!

Beispiele

1. $f = (x \vee y) \wedge 1 \rightsquigarrow f^D = (x \wedge y) \vee 0$
2. $g = (a \wedge b \wedge c) \vee (\bar{a} \wedge (0 \vee \bar{b})) \rightsquigarrow g^D = (a \vee b \vee c) \wedge (\bar{a} \vee (1 \wedge \bar{b}))$

Negationstheorem

Es gilt, dass $\overline{f(x_1, x_2, \dots, x_n, 0, 1, \wedge, \vee)} \equiv f(\overline{x_1}, \overline{x_2}, \dots, \overline{x_n}, 1, 0, \vee, \wedge)$.

Achtung: Anders als bei der Dualität werden hier auch die Variablen negiert!

Beispiele

1. $\overline{x \vee y} \equiv (\overline{x} \wedge \overline{y})$ (klassischer De Morgan)
2. $\overline{a \vee (b \wedge 1) \vee (c \vee 0)} \equiv \overline{a} \wedge (\overline{b} \vee 0) \wedge (\overline{c} \wedge 1)$

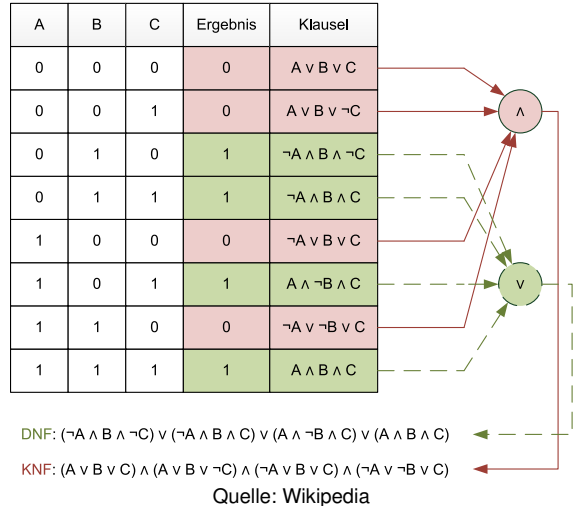
Bezeichnung	Gesetz	duales Gesetz
Involution	$\overline{\overline{x}} \equiv x$	—
Idempotenz	$x + x \equiv x$	$x \cdot x \equiv x$
Neutralität	$x + 0 \equiv x$	$x \cdot 1 \equiv x$
Extremalgesetz	$x + 1 \equiv 1$	$x \cdot 0 \equiv 0$
Komplementärgesetz	$x + \overline{x} \equiv 1$	$x \cdot \overline{x} \equiv 0$

¹ In ERA werden sowohl die Schreibweisen \wedge/\vee als auch $\cdot/+$ akzeptiert, solange sie einheitlich verwendet werden.

Bezeichnung	Gesetz	duales Gesetz
Involution	$\overline{\overline{x}} \equiv x$	—
Idempotenz	$x + x \equiv x$	$x \cdot x \equiv x$
Neutralität	$x + 0 \equiv x$	$x \cdot 1 \equiv x$
Extremalgesetz	$x + 1 \equiv 1$	$x \cdot 0 \equiv 0$
Komplementärgesetz	$x + \overline{x} \equiv 1$	$x \cdot \overline{x} \equiv 0$
Assoziativität	$x + (y + z) \equiv (x + y) + z$	$x \cdot (y \cdot z) \equiv (x \cdot y) \cdot z$
Kommutativität	$x + y \equiv y + x$	$x \cdot y \equiv y \cdot x$
Distributivität	$x + (y \cdot z) \equiv (x + y) \cdot (x + z)$	$x \cdot (y + z) \equiv (x \cdot y) + (x \cdot z)$
De Morgan	$\overline{x + y} \equiv (\overline{x} \cdot \overline{y})$	$\overline{x \cdot y} \equiv (\overline{x} + \overline{y})$
Absorption	$x + (x \cdot y) \equiv x$	$x \cdot (x + y) \equiv x$

¹ In ERA werden sowohl die Schreibweisen \wedge/\vee als auch $\cdot/+$ akzeptiert, solange sie einheitlich verwendet werden.

- Konjunktive Normalform (OR in den Klammern, AND dazwischen):
 $(x + y) \cdot (x + \bar{y})$
- Disjunktive Normalform (AND in den Klammern, OR dazwischen):
 $(x \cdot y) + (x \cdot \bar{y})$
- KNF bei wenigen Nullen im Ergebnis,
 DNF bei wenigen Einsen im Ergebnis



Fragen?

- Zulip: „ERA Tutorium – Mi-1600-3“ bzw. „ERA Tutorium – Fr-1500-1“
- ERA-Moodle-Kurs
- ERA-Artemis-Kurs
- Elektronik-Kompendium zu logischen Grundsaltungen
- GitHub: Digital

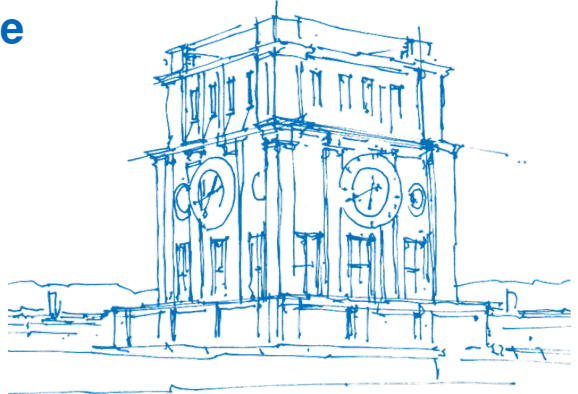
Übung 06: Kombinatorische Schaltungen

Einführung in die Rechnerarchitektur

Niklas Ladurner

School of Computation, Information and Technology
Technische Universität München

21. November 2025



TUM Uhrenturm